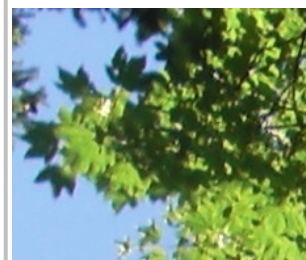


Sillenbucher Schachblättele

Saison 2003-2004



Schacherkundungen, Über uns, Jugend, Teams, Senioren, Events, Regionales, D, Internationales, Fernschach, 's Blättele

Jugend

Teams

1. Mannschaft in der Bezirksliga
2. Mannschaft in der A-Klasse

Vereinsturnier

...

Blitzturniere

Regional

International

Olympiade in Baku: USA gewinnt
WM Carlsen-Karjakin

Fernschach

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Impressum.....	3
Über uns.....	4
Vorstand, 2004.....	4
Jugend.....	5
Teams.....	6
Mannschaftsmeldungen 2003/04.....	7
1. Mannschaft in der Bezirksliga.....	8
2. Mannschaft in der A-Klasse.....	9
Events.....	10
Jahreshauptversammlung 2004.....	10
Offene Vereinsmeisterschaft 2003-2004.....	11
Offenes Blitzvereinsturnier 2003-2004.....	12
Turniere regional.....	13
Turniere in Deutschland 2003-2004.....	14
International.....	15
Fernschach.....	16
’s Blättle.....	17
Anhang.....	30
Personenverzeichnis Schachblättle Saison 2003-2004.....	30
Bildverzeichnis Schachblättle Saison 2003-2004.....	31
Quellenverzeichnis.....	32

Einleitung

Willkommen zum Rückblick auf die Saison **2003-2004** des Schach-Club Sillenbuch 1948 e.V. Die Saison beginnt mit Berichten von Turnieren im August und September, die für eine Vorbereitung auf Mannschaftsspiele beginnend im September bzw. Oktober genutzt werden, und endet mit der Jahreshauptversammlung im Juli.

Diese Zeitschrift ist von den Themen so wie unsere Homepage strukturiert.

Den einzelnen Themen sind Texte von der Homepage hinzugefügt.

Das ’s Blättle ist eine Wochenzeitung. Am Ende dieser Ausgabe finden Sie nochmals alle Texte geschrieben von Hans-Ulrich Jäger fürs Blättle.

Viel Spaß beim Lesen!

Impressum

Redaktion: (GM) Günter Mößner

Freie Mitarbeiter (blue) Bernd Lüttge
(Jäger) Hans-Ulrich Jäger
(KonHerz) Konstantin Herzig
(Lau) Peter Lau
(Martin Strauss) Martin Strauss
(NY) Hans-Peter Nyffeler
(Wolfgang) Dr. Wolfgang Küchle

Satz und Layout: Schriftart Arial, Schriftgröße 12

V. i. S. d. Pr. Günter Mößner, Mannsperger Str. 100, 70619 Stuttgart
E-Mail: schach-club-sillenbuch@gmx.de

Homepage * <http://www.sillenbuch.schachvereine.de/>

Sillenbucher Schachblättle ist eine Zeitschrift für Mitglieder des Schach-Club Sillenbuch. Sillenbucher Schachblättle sieht seine Aufgabe darin, über Schachturniere oder ähnliche Veranstaltungen der Mitglieder des Schach-Club Sillenbuch und Interessantes aus der Region, Deutschland und aus der Schachwelt (International) zu berichten.

Spielort * Waldheim Sillenbuch
Gorch-Fock-Str. 26, 70619 Stuttgart
Spielabend: freitags ab 18:30 Jugendliche, ab 19:00 Erwachsene

QR-Code (Infos *)



Über uns

Vorstand, 2004

Jugend

Teams

Tab. Ligen		Team
1	1. Bundesliga	
2	2. Bundesliga - Süd	
3	Oberliga Württemberg	
4	Verbandsliga - Nord	
5	Stuttgart Landesliga	
6	Bezirksliga	I.
7	Kreisklasse Stgt. Mitte	
8	A-Klasse Stuttgart Mitte	II.
9	B-Klasse Stuttgart Mitte	

Tab. Seniorenligen		Team
1	WSMM	

Tab. Frauenligen		Team
1	1. Frauenbundesliga	
2	2. Frauenbundesliga - Süd	
3	Frauen-Regionalliga Süd-West	

Mannschaftsmeldungen 2003/04 2003

Bei den fest aufgestellten Spielern sind die Brettnummern gelb markiert.

1. Mannschaft

Bezirksliga, Staffel 2

Mannschaftsführer Hans-Ulrich Jäger

Br.	Name	Mgl-Nr.	DWZ	Br.	Name	Mgl-Nr.	DWZ
1				9			
2				10			
3				11			
4				12			
5				13			
6				14			
7				15			
8				16			

DWZ Brett 1-8: Ø1855

2. Mannschaft

A-Klasse

Mannschaftsführer Hans-Peter Nyffeler

Br.	Name	Mgl-Nr.	DWZ	Br.	Name	Mgl-Nr.	DWZ
1				9			
2				10			
3				11			
4				12			
5				13			
6				14			
7				15			
8				16			

DWZ Brett 1-6: Ø 1485

1. Mannschaft in der Bezirksliga

2. Mannschaft in der A-Klasse

Events

Jahreshauptversammlung 2004

Bericht im Juli

Offene Vereinsmeisterschaft 2003-2004

Das Vereinsturnier des Schach-Club Sillenbuch wird als Offenes Turnier ausgetragen.

Offenes Blitzvereinsturnier 2003-2004

Turniere regional

Turniere in Deutschland 2003-2004

Deutsche Amateur-Meisterschaft / Finale in Wiesbaden, 2004-April/Mai

Dr. Wolfgang Kühle erreicht einen versöhnlichen 3.Platz mit erfreulichen mit 3,5 aus 5 der Gruppe C (bis DWZ 1900). Gratulation vom ganzen Verein.

[weitere Informationen](#)

Deutsche Amateur-Meisterschaft / Qualifikationsturnier in Magdeburg, 2004-März

Dr. Wolfgang Kühle erreicht den 4.Platz mit erfreulichen mit 3,5 aus 5 der Gruppe C (bis DWZ 1900). Gratulation zu den Erfolgen in Aalen, Hamburg und Magdeburg vom ganzen Verein !!!

[weitere Informationen](#)

Deutsche Amateur-Meisterschaft / Qualifikationsturnier in Hamburg-Bergedorf, 2004-Jan

Dr. Wolfgang Kühle gewinnt sein 2.Turnier. Dieses Mal gewinnt er in der Gruppe C (bis DWZ 1900) mit 5 aus 5.

[weitere Informationen](#)

13.Senioren-WM in Bad Zwischenahn (Niedersachsen), 2003- Nov

IM Yuri Shabanov/Russland wird neuer Seniorenweltmeister. Gert Klopfer erreicht respektable 4 aus 11 Punkten.

International

13. Senioren-WM in Bad Zwischenahn (Niedersachsen), 200-11

IM Yuri Shabanov/Russland wird neuer Seniorenweltmeister. Gert Klopfer erreicht respektable 4 aus 11 Punkten.

Fernschach

's Blättle

TEXTE: HANS-ULRICH JÄGER

Bericht : 's Blättle 26/2004

Die diesjährige Hauptversammlung des SC Sillenbuch fand in harmonischer Atmosphäre statt, der gesamte Vorstand mit Günter Mößner als 1. und Heinz Brauner als 2. Vorsitzenden sowie Hans-Peter Nyffeler als Kassierer wurde wiedergewählt, auch die Funktionen als Spielleiter und Materialwart (Nyffeler) sowie Jugendwart (Hans-Ulrich Jäger mit Stefan Hunger und Jörg Beutelspacher) werden von den bisherigen Mitgliedern besorgt. Als Kassenprüfer fungieren im Wechsel Frank Kuhnke und Peter Lau. Unter der mustergültigen Leitung von Günter Mößner hatte der Verein in der vergangenen Saison schöne Erfolge aufzuweisen: Die 1. und 2. Mannschaft haben ihr Klassenziel erreicht, die 3. Mannschaft mit dem Aufstieg in die A-Klasse ihr Soll übererfüllt, eine 4. Mannschaft -vor allem aus Jugendlichen bestehend- soll für die kommende Saison gemeldet werden. Dr. Wolfgang Kühle wurde bei den Deutschen Amateurmeisterschaften in seiner Klasse bis DWZ 1900 Dritter, bei den Bezirksmeisterschaften qualifizierte er sich mit dem 5. Platz für das nächstjährige Turnier, daß wieder im Clara-Zetkin-Huas stattfinden wird. Seinen Titel 'Vereinsmeister' hat Dr. Heinrich Motzer verteidigt. Er wird auch weiterhin das Spitzenbrett der 1. Mannschaft besetzen.

Unsere 2 Fernschachmannschaften kämpfen in der 1. Bundesklasse; da die Spielzeit sich über 2 Jahre erstreckt, ist über den Aufstieg in die 2. Bundesliga noch nichts entschieden. Erfolgreichster Spieler ist zur Zeit Dirk Wilhelmi mit 3 Siegen und 2 Remis. Eine große Ehrung erfuhr Günter Schmandt: Ihm wurde vom Vorsitzenden des Deutschen Fernschachbundes (BdF), dem früheren Weltmeister Dr. Baumbach, für 50 Jahre Mitgliedschaft im BdF sowie für mehrmaligen Einsatz in Länderkämpfen die goldene Verdienstmedaille verliehen.

Zum 2. Mal hintereinander Jugendmeister des SC Sillenbuch wurde Nico Rusam, der alle seine Partien gewann. Die weitere Reihenfolge lautet: 2. Maximilian Zickler 3. Fabian Herzig 4. Hannes Slotta 5. Philipp Hafemann und 6. Gerd Matheis.

Bericht : 's Blättle 24/2004

Bei den offenen Württembergischen Meisterschaften der Senioren wurde eine Partie zwischen Johannsen (Berlin/weiß) und Jäger (SC Sillenbuch/schwarz) gespielt, die einen Vorläufer hatte mit den identischen ersten 8 Zügen zwischen dem Deutschen Paulsen und dem von seinen Zeitgenossen als 'Der schwarze Tod' apostrophierten Engländer Blackburne aus dem Jahre 1887. Die aktuelle Partie verlief so :

Bilder

Stellung nach dem 9. und 12.Zug

... und Jäger gewann nach 55 Zügen. Nach dem Spiel fand man heraus, daß 9. Sg3 !! einfach eine Figur gewinnt, ohne Kompensation für den Schwarzen. Aber auch vor 120 Jahren fand der Weiße diesen überraschenden Zug nicht, er gewann dennoch nach 75 Zügen.

Nachzutragen sind die Ergebnisse der Spieler, in der Bezirksliga eingesetzt wurden. Jäger 5,5 aus 9, Dr.Küchle 5 aus 7 (prozentual am erfolgreichsten), Dr.Möhring 5 aus 9, Brauner 5 aus 9, Wilhelmi 4 aus 9, Dr.Motzer 3 aus 7 (Spitzenbrett), Lau 2,5 aus 6, Dr. Stuhmann 2 aus 9 sowie als Ersatzspieler Buchmann 2,5 aus 3; Kuhnke, Marsch und Nyffeler, die ihren einmaligen Einsatz mit einem Sieg rechtfertigten.

Bericht : 's Blättle 20/2004

Einige Spieler waren auf Tour und haben gute Ergebnisse erzielt. Seinen bisher größten Erfolg feierte mit Dr.Wolfgang Küchle mit dem 3.Platz bei den Deutschen Amateurmeisterschaften in Wiesbaden ! Nachdem er bei 3 Turnieren die Qualifikation übererfüllt hatte, traf er auf 24 Bewerber um den Titel in der Klasse bis DWZ 1900 und mußte sich nur dem Turniersieger geschlagen geben.

Hans-Ulrich Jäger nahm zum 4.Mal an den offenen Württembergischen Seniorenmeisterschaften teil, die diesmal in Freudenstadt ausgetragen wurden. Im neuen Kongreßzentrum des einstmals von Graf Eberhard als Residenz vorgesehenen Städtchens tummelten sich unter besten Bedingungen 127 Spieler, darunter Teilnehmer aus Frankreich, Belgien und Norwegen. Jäger hatte einen holprigen Start, lag bis zur 6.Runde mit 3 Punkten im Mittelfeld, schloß aber dann mit 3 Siegen in Folge zur erweiterten Spitze auf und belegte in der Endabrechnung Platz 19. Es gewannen Sandmann aus Neuenkirchen vor dem Sindelfinger Igney.

Unser ehemaliger Jugendspieler Aljoscha Feuerstack bestritt in Norderstedt einen Schaukampf gegen die polnische Großmeisterin Iveta Radziewicz, den der 15-jährige Jungspund nach 6 Partien mit 1,5:4,5 verlor.

In der 3.Mannschaft des SC Sillenbuch, die den Aufstieg in die A-Klasse geschafft hat, wurden 12 Spieler eingesetzt. Mit gutem Beispiel voran ging Stefan Hunger als Mannschaftsführer, der 4 Punkte aus 4 Partien erzielte, ebenfalls 100% erreichte Pieper mit 2 aus 2. Über 50% kamen Lin mit 3 aus 4, Mößner mit 3,5 aus 5 und Bammesberger mit 4,5 aus 7. Auf die Hälfte der erreichbaren Punkte kamen Richter mit 3 aus 6, Klopfer mit 3 aus 6 und Gaub mit 2 aus 4. Goroll (am Spitzenbrett) erzielte 2,5 aus 6, Putterer 2 aus 5, Rusam 1 aus 3 und Hafemann 0 aus 1.

Bericht : 's Blättle 18/2004

Beim Saisonausklang im Clara-Zetkin-Haus konnte unsere 3.Mannschaft nach dem 5,5-2,5 gegen Wolfbusch VI den Aufstieg in die A-Klasse mit einem Gläschen Schampus begießen, die 1.Mannschaft dagegen mußte sich nach einer 1,5-6,5-Schlappe gegen den Aufsteiger Böblingen damit zufrieden geben, diesmal 'nur' den Klassenerhalt geschafft zu haben. Für die nötigen Brettunkte unserer 'Dritten' sorgten mit Siegen Hunger, Mößner, Klopfer, Bammesberger und Lin, während Goroll am Spitzenbrett Remis spielte.

Kleine Episode am Rande: Als Stefan Bammesberger seiner jungen Gegnerin die Hand zum Sieg reichen wollte (wegen vermeintlichem Matt), wies sie ihn auf eine falsche Stellungsbeurteilung hin, spielte weiter und verlor die Partie. Leider mußte sie danach erkennen, daß Ehrlichkeit (oder Sportsgeist) sich nicht auszahlt. Die mageren 1,5 Punkte der 1.Mannschaft erzielten Lau mit einem Sieg und Dr.Möhring mit einem Remis.

Frieder Wolfenter, unser Vorkämpfer im Fernschach, hat kurz vor Beendigung des IM-Masterturniers 8,5 aus 12 Partien auf seinem Konto, er wird das Turnier ungeschlagen abschließen und sich die Norm für den Titel 'Verdienter Internationaler Meister' (SIM) holen. Dieser Titel - knapp unterhalb dem des Großmeisters angesiedelt - wäre der höchste, den ein Sillenbucher Spieler jemals innehatte. für das Erreichen der 2.Norm wünschen wir Frieder Wolfenter viel Kraft und gute Gesundheit, die man für ein solch extrem schweres Turnier braucht. (mehr dazu auch unter der Rubrik Fernschach/Einzelspieler)

Bericht : 's Blättle 17/2004

Das 4:4 von Sillenbuch II gegen Ditzingen IV bedeutet die endgültige Rettung vor dem Abstieg aus der Kreisklasse und war der Lohn für eine kämpferische Leistung vor allem der Spieler Buchmann, Nyffeler und Naß, die bei einem Zwischenstand von 1,5:3,5 Nervenstärke bewiesen und die Kastanien aus dem - vor allem bei Buchmann - heißen Feuer holten

Umsichtig hatten Nyffeler ein materiell gleichstehendes Turmendspiel und Naß ein Damenendspiel mit Bauernplus gewonnen, aber immer noch schien der Kampf verloren, da am Spitzenbrett Buchmann vor der scheinbar unlösbaren Aufgabe stand, die Partie mit Turm und 5 Bauern gegen Dame und 3 Bauern erfolgreich weiterführen. Hier zeigte sich die Klasse unseres Spielers, der das ihm verbliebene Tempo nutzte, um mit Turm und Bauern eine Barriere aufzubauen, gegen die sein Gegner trotz verschiedenster Schachgebote kein Mittel zum Gewinn fand. Vorher hatten Elsässer und Stubel ihre gleichstehenden Partien Remis gegeben und der alte Fuchs Goroll hatte bei 2 Minusbauern den Kopf erfolgreich aus der Schlinge gezogen und ebenfalls ein Unentschieden erreicht.

In der Endabrechnung erreichte Sillenbuch II den 5.Platz unter 10 Mannschaften, wozu alle Spieler ihr Teil beitrugen. Hervorzuheben ist Marsch mit dem Traumergebnis von 6 Punkten aus 6 Partien als bester aller ca. 100 Spieler der Kreisklasse, Buchmann am Spitzenbrett mit 5 aus 8 sowie Prelcec mit demselben Ergebnis. 50% der möglichen Punkte erzielten Nyffeler und der erstmals in der Kreisklasse eingesetzte Naß. Ebenfalls 50% erreichte Goroll mit 1,5 aus 3, während Stubel 4 aus 9, Elsässer 3 aus 9 und Kuhnke 2,5 aus 9 zu Buche stehen haben.

Ein Novum in der Kreisklasse: Gerlingen II und Botnang II haben gleich viele Mannschafts- und Brettunkte und müssen einen Entscheidungskampf um den Aufstieg in die Bezirksliga machen

Bericht : 's Blättle 14/2004

Durch das 4:4 des SC Sillenbuch beim TSV Schönaich hat sich an der Ausgangslage für den Entscheidungskampf gegen den SV Böblingen nichts geändert: ein Sieg gegen die wertungsmäßig stärkeren Böblinger reicht zum Aufstieg in die Landesliga. In Schönaich mußte Dr.Möhring nahezu 6 Stunden lang kämpfen, um mit seinem Sieg wenigstens das Unentschieden im Mannschaftskampf zu sichern. Die mit ihrer Vorkämpferin Sidonia Buchele verzweifelt um den Klassenerhalt ringenden Schachspieler aus dem Schönbuch haben sich die Punkteteilung redlich verdient. Alle 8 Partien wurden entschieden, die Siege für Sillenbuch erzielten Dr.Möhring,

Dr.Küchle, Jäger und Brauner.

Einen wichtigen 4,5:3,5-Auswärtserfolg brachte Sillenbuch II von Wolfbusch III mit, der nach menschlichen Ermessen reichen sollte, den Abstieg aus der Kreisklasse zu vermeiden. Der gewohnt zuverlässige Buchmann an der Spitze, Kuhnke mit einer überzeugenden Vorstellung, Marsch (mit einem Score von 100% aus seinen bisher 6 Partien), sowie Elsässer mit einem Remis sorgten für 3,5 Punkte an den ersten 4 Brettern, dazu kamen noch 2 Remis von Stubel und Prelcec.

Die Bezirksmeisterschaften im Clara-Zetkin-Haus sind zu Ende gegangen: Die Favoriten Guilliard, Stanescu und Schiestl haben den Aufstieg ins Württembergische Kandidatenturnier geschafft, Dr. Wolfgang Küchle hat sich mit seinem 5.Platz unter 24 Startern die Teilnahme an den nächsten Bezirksmeisterschaften erkämpft.

Für die Organisation und die Auswertung per Computer haben sich verdient gemacht Günter Mößner, Hans-Peter Nyffeler und Jürgen Strauß.

Bericht : 's Blättle 12/2004

Nicht mit Ruhm bekleckert hat sich der SC Sillenbuch am letzten Wochenende. Nach einer harten Bauchlandung durch eine 2,5:5,5-Niederlage gegen Leonberg in der Bezirksliga hat sich die Situation an der Spitze verändert: es führt Böblingen mit 1 Punkt Vorsprung vor Sillenbuch, einen weiteren Punkt zurück Leonberg. Nach zum Teil eklatanten Fehlern mußten die Punkte an 5 Brettern abgegeben werden, lediglich Dr.Küchle und Marsch (wie gewohnt mit einem Tanz auf dem Hochseil) sowie Jäger mit einem Remis sorgten für ein erträgliches Resultat.

Nicht viel besser erging es Sillenbuch III gegen Stuttgart-Ost II: 3,5 Punkte an den ersten 4 Brettern waren zu wenig, um die Niederlagen an den Brettern 5-8 wettzumachen, Endstand also 3,5:4,5. Für Sillenbuch gewannen Goroll, Hunger (kampflos) und Mößner, Richter spielte unentschieden.

Bericht : 's Blättle 11/2004

Sillenbuch II - Gerlingen II 3:5. Gegen die höher eingeschätzten Gerlinger setzte es eine Niederlage, die an den vorderen Brettern zusatnde kam. Lediglich Günter Marsch mit dem aggressiven Morra-Gambit gewann in einem Zeitnotduell seine Partie. An den hinteren Brettern siegte Zvonimir Prelcec nach wechselhaftem Verlauf. Hans-Peter Nyffeler und Thimo Naß erkämpften ein Remis, während Volker Stubel seinen Angriff nicht konsequent genug führte und seinem Gegner den Sieg überlassen mußte.

Dr.Wolfgang Küchle bleibt bei den Bezirksmeisterschaften nach seinem Sieg gegen den Botnanger Horvatic weiterhin der Spitze auf den Fersen. Wieder einmal bewahrheitete sich der Spruch von Paul Keres: 'Schlage niemals den vergifteten Bauern auf b2(oder analog den auf b7) mit der Dame, selbst dann nicht, wenn es gut ist.' Nur Bobby Fischer in seinem legendären WM-Kampf gegen Boris Spasski 1970 durfte ungestraft gegen diese Regel verstoßen. Küchles Gegner allerdings nicht : er verlor in einer Miniatur von 16 Zügen, nachdem seine Dame ins Gedränge gekommen war.

Unser Günter Schmandt wird 75 Jahre alt. Nach dem Krieg von der Unstrut an den Neckar gekommen und der Liebe wegen hier hängen geblieben, hat er nach verschiedenen Stationen seine schachliche Heimat im SC Sillenbuch gefunden. Am Anfang seiner Karriere standen verschiedene Erfolge im Turnierschach, so der Stadtmeister von Freyberg/Unstrut, später dann Vereinsmeister von Sillenbuch. Seit 1951 spielt er Fernschach, ihm ist es zu verdanken, daß Sillenbuch 2 Mannschaften in der

1. Bundesklasse stellt. Seine persönlichen Erfolge sind Legion: 2 Mal im Semifinale beim Weltcup, 3 Mal im Finale der Deutschen Seniorenmeisterschaft, 10 Mal in der deutschen Nationalmannschaft eingesetzt. Für seine Verdienste hat er die silberne und goldene Ehrennadel sowie die Ehrenmedaille des Fernschach-Bundes erhalten.

Wir gratulieren Günter Schmandt herzlich zu seinem Jubeltag und wünschen ihm für seine private und schachliche Zukunft alles Gute !!!

Bericht : 's Blättle 11/2004

Wurde noch in einem der letzten Berichte davon geschrieben, daß Sillenbuch II in der Kreisklasse einen Blick auf die Spitze werfen könne, so muß die Zielvorgabe nach der 3:5-Niederlage beim TSV Korntal revidiert werden. Bei ausgeglichenem Punktekonto von 6:6 beträgt der Abstand zum Tabellenvorletzten nur 1 Punkt; es muß für den Klassenerhalt noch Einiges getan werden. Noch vor kurzem spielte Korntal mit einer Mannschaft von Fremdenlegionären aus der Region 2 Klassen höher, inzwischen hat man wieder auf Spieler aus dem eigenen Verein zurückgegriffen.

Dieses Mal hatte Korntal Glück bei einigen für Sillenbuch besser stehenden Partien, die jedoch leider verloren wurden. So blieb es bei 3 Brettpunkten, die sich aus 2 Siegen von Marsch und Naß (kampflos) und 2 Remis von Kuhnke und Stubel zusammensetzten. Günter Marsch zeigt immer kämpferisches Schach, auch im letzten Mannschaftskampf als Schwarzer mit der Cambridge Springs Variante des Damengambits, die schon im Jahre 1896 von dem Amerikaner Pillsbury im Turnier zu Nürnberg und dann vor allem 1904 in Cambridge Springs in den USA angewandt wurde.

Nach 2 Wochen Faschingspause, in der den Schachspielern Gelegenheit gegeben wurde, einmal richtig närrisch zu sein, geht es am 6.3. bei den Bezirkseinzelnmeisterschaften im Clara-Zetkin-Haus weiter mit der 4. Runde. Unser Spieler Dr. Wolfgang Kühle hat sich inzwischen mit seinem Sieg gegen den Botnanger Gann bis auf einen $\frac{1}{2}$ Punkt an die Spitze herangearbeitet.

Der 1. Durchgang zur Blitzmeisterschaft des Jahres 2004 wurde von 12 Spielern des SC Sillenbuch bestritten. Es gewannen punktgleich Wilhelmi und Jäger, knapp vor Nyffeler. Die weitere Reihenfolge lautet : Buchmann, Elsässer, Prelcec, Hunger, Gaub, und den punktgleichen Mößner, Lin und Solak.

22 Spieler hatten im Herbst 2003 die Vereinsmeisterschaft begonnen. Nach teilweise zähen Verlauf haben sich mit Dr. Motzer, Wilhelmi, Dr. Kühle und Buchmann die wohl stärksten Teilnehmer für die Finalrunde qualifiziert, in der der Titel ausgespielt wird.

Bericht : 's Blättle 10/2004

Wurde noch in einem der letzten Berichte davon geschrieben, daß Sillenbuch II in der Kreisklasse einen Blick auf die Spitze werfen könne, so muß die Zielvorgabe nach der 3:5-Niederlage beim TSV Korntal revidiert werden. Bei ausgeglichenem Punktekonto von 6:6 beträgt der Abstand zum Tabellenvorletzten nur 1 Punkt; es muß für den Klassenerhalt noch Einiges getan werden. Noch vor kurzem spielte Korntal mit einer Mannschaft von Fremdenlegionären aus der Region 2 Klassen höher, inzwischen hat man wieder auf Spieler aus dem eigenen Verein zurückgegriffen.

Dieses Mal hatte Korntal Glück bei einigen für Sillenbuch besser stehenden Partien, die jedoch leider verloren wurden. So blieb es bei 3 Brettpunkten, die sich aus 2 Siegen von Marsch und Naß (kampflos) und 2 Remis von Kuhnke und Stubel zusammensetzten. Günter Marsch zeigt immer

kämpferisches Schach, auch im letzten Mannschaftskampf als Schwarzer mit der Cambridge Springs Variante des Damengambits, die schon im Jahre 1896 von dem Amerikaner Pillsbury im Turnier zu Nürnberg und dann vor allem 1904 in Cambridge Springs in den USA angewandt wurde.

Nach 2 Wochen Faschingspause, in der den Schachspielern Gelegenheit gegeben wurde, einmal richtig närrisch zu sein, geht es am 6.3. bei den Bezirkseinzelleistungen im Clara-Zetkin-Haus weiter mit der 4.Runde. Unser Spieler Dr.Wolfgang Kühle hat sich inzwischen mit seinem Sieg gegen den Botnanger Gann bis auf einen ½ Punkt an die Spitze herangearbeitet.

Der 1.Durchgang zur Blitzmeisterschaft des Jahres 2004 wurde von 12 Spielern des SC Sillenbuch bestritten. Es gewannen punktgleich Wilhelmi und Jäger, knapp vor Nyffeler. Die weitere Reihenfolge lautet : Buchmann, Elsässer, Prelcec, Hunger, Gaub, und den punktgleichen Mößner, Lin und Solak.

22 Spieler hatten im Herbst 2003 die Vereinsmeisterschaft begonnen. Nach teilweise zähen Verlauf haben sich mit Dr.Motzer, Wilhelmi, Dr.Kühle und Buchmann die wohl stärksten Teilnehmer für die Finalrunde qualifiziert, in der der Titel ausgespielt wird.

Bericht : 's Blättle 07/2004

Leonberg hat sich wohl durch eine nicht erwartete Heimschlappe gegen die abstiegsbedrohten Schwaikheimer vom Kampf um den Aufstieg verabschiedet. Aspiranten für einen Platz in der Landesliga bleiben damit Sillenbuch und Böblingen, die beide ihre Kämpfe klar gewannen: Als klarer Favorit bei den Schachfreunden Stuttgart VI angetreten, mußten die Sillenbacher erfahren, daß man in dieser Rolle leicht verkrampft. Nach 3 Stunden Spielzeit hatten Lau und Jäger ihre Partien Remis gegeben, Dr. Stuhmann stand auf Verlust. Leichte Vorteile konnte man bei Dr. Motzer und Dr. Kühle erkennen. Die drohende Pleite vor Augen ging ein Ruck durch die Mannschaft und es wurde gefighted. Belohnt wurde der Kampfgeist durch einen 5,5:2,5-Erfolg; für den als Sieger sich Dr.Motzer, Wilhelmi, Dr.Kühle und Brauner verantwortlich zeichneten, während Dr.Möhring, Lau und Jäger Remis spielten.

Sillenbuch III hat (zusammen mit Gerlingen an der Spitze) 3 Punkte Vorsprung auf den nächsten Verfolger und mußte 2 Spieltage vor Schluß der Runde auf der Zielgeraden kollabieren, um nicht den Aufstieg in die A-Klasse zu schaffen. Stefan Hunger hat eine gute Mannschaft um sich geschart, die am Sonntag gegen die drittplatzierten Hemminger 5:3 gewannen; allerdings mit der Einschränkung von 2 kampflosen Brettunkten für Hunger und Mößner. Für den vorentscheidenden Sieg punkteten Bammesberger und Putterer voll, halbe Punkte steuerten Richter und Gaub bei.

Der Start unseres Spielers Dr. Kühle bei den Bezirkseinzelleistungen im Clara-Zetkin-Haus war etwas holprig; nur 2 Remis aus den ersten beiden Runden. Es bleiben aber noch 5 Runden, um an die Spitze vorzustoßen. Die ersten 3 Spieler steigen in das Württembergische Kandidatenturnier auf.

Bericht : 's Blättle 05/2004

Sillenbuch ist nach einem schwer erkämpften 5 : 3 Sieg gegen Ditzingen Tabellenführer der Bezirksliga Stuttgart! Noch am Sonntagmorgen musste Dr. Kühle wegen Krankheit ersetzt werden, doch Ersatzspieler Buchmann erklärte sich bereit, das warme Bett mit dem Spielsaal zu vertauschen und die Mannschaft zu verstärken.

Nach relativ schnellem Remis von Brauner und Buchmann an den hinteren Brettern wogte der Kampf lange Zeit unentschieden, bis dann in der 4. Stunde die Gegner von Dr. Motzer und Jäger vom Bazillus der Schachblindheit befallen wurden und ihre Stellungen verdarben. Zwischenzeitlich hatten Wilhelmi und Lau Remis gespielt – letzterer nach einem wilden Handgemenge mit Hauen und Stechen, bei dem es aber nicht zum entscheidendem Stoß kam und die Gegner sich friedlich trennten.

Ungestraft überläßt man einem Dr. Möhring nicht 2 Mehrbauern im Turmendspiel – dies musste sein Gegner erkennen und gab rechtzeitig auf. Da viel es dann nicht mehr sonderlich ins Gewicht, daß Dr. Stuhmann seine Partie verlor, indem er die Züge verwechselte und die Qualität einbüßte. An den letzten 4 Spieltagen warten mit Böblingen und Leonberg die schärfsten Verfolger auf Sillenbuch, man darf auf den Showdown bei der Begegnung Sillenbuch - Böblingen gespannt sein.

Komplettiert wurde der Erfolg der ersten Mannschaft durch den 5,5 : 2,5 Auswärtssieg von Sillenbuch III im Lokalkampf gegen Heumaden II. Am Spitzenbrett spielte Josef Goroll Remis, an den Brettern 2 – 6 gewannen Stefan Hunger, Uwe Richter, Heinz Gaub, Gert Klopfer und Stefan Bammesberger.

Nur Jean-Claude Lin gegen den stärksten Heumädener Dr. Fröschle und Nico Rusam gegen seine wohl erfahrenere Gegnerin mußten Niederlagen hinnehmen.

Bericht : 's Blättle 04/2004

Die Reise nach Hamburg hat sich für unseren Spitzenspieler Dr. Kühle gelohnt, nicht nur wegen der allseits bekannten Sehenswürdigkeiten und der exquisiten Fischrestaurants. Obwohl schon für die Endrunde zur Deutschen Amateurmeisterschaft qualifiziert, spielte er noch einmal die Vorrunde mit und unterstrich seine gute Form mit einem Score von 100%, d.h. er gewann alle 5 Partien !!!

Das Blitzturnier vor Weihnachten gewann Wilhelmi vor Möhring und Jäger, damit ergibt sich nach 3 ausgewerteten Turnieren der Endstand: 1. und Blitzmeister 2003 : Dirk Wilhelmi vor Jäger, Brauner, Elsässer und Gerch.

Den 1. Mannschaftskampf im neuen Jahr bestritt unsere 2. Mannschaft in der Kreisklasse gegen Schachfreunde Stuttgart VII. Als nach 3 Stunden die ersten Sillenbacher Schalchtenbummler eintrafen, stand es 1:2 gegen Sillenbuch und die Stimmung im Clara-Zetkin-Haus war nicht gerade euphorisch. Dann aber gewannen für Sillenbuch Stubel (gegen den mit 1800 DWZ stärksten Stuttgarter Spieler Lotz), Prelcec, Elsässer und Marsch, so daß beim Zwischenstand von 5:2 Mannschaftsführer Nyffeler beruhigt das Remisangebot seines Gegners annehmen konnte. Außer den bereits genannten Spielern war Bodo Buchmann mit seinem Erfolg an Brett 1 maßgeblich am 5,5:2,5-Sieg beteiligt. Damit hat sich Sillenbuch II auf Platz 3 verbessert und kann mit einem Auge auf die Tabellenspitze schielen.

Zur Ergänzung der Tabellenstand :

1. Gerlingen II * 8-2 Pkt. * 24,0 Brettunkte ### 2. Botnang II * 7-3 Pkt. * 22,5 Brettunkte

**3.Sillenbuch II * 6-4 Pkt. * 21,5 Brettunkte ### 4.Korntal * 6-4 Pkt. * 21,0 Brettunkte
5.Vasja Pirc * 6-4 Pkt. * 17,5 Brettunkte**

Bericht : 's Blättle 03/2004

Wenn um die Weihnachtszeit es sich die Menschen zu Hause gemütlich machen, schwärmen viele Schachspieler aus, darunter auch einige Sillenbacher. Den weitesten Weg hatte unser Gert Klopfer zurückzulegen, um am Steinhuder Meer an der 13.Senioren-WM teilzunehmen. Nahezu 300 Spieler stritten um den WM_Titel, darunter auch Mark Taimanow -der mit seiner jungen Frau und seiner Vorstellung als Konzertpianist viel zur Verschönerung der Veranstaltung beitrug. Es gewann der Russe Shabanov, unser Spieler Klopfer erreichte respektable 4 Punkte aus 11 Partien.

Sein bisher bestes Ergebnis bei einer Kreismeisterschaft hatte Zvonimir Prelcec, als er mit seinem 10.Platz den Aufstieg zu den Bezirksmeisterschaften knapp verfehlte. Hans-Peter Nyffeler belegte Platz 25.

Den größten Erfolg feierte Dr.Wolfgang Kühle, der die Endrunde zur Deutschen Amateurmeisterschaft erreicht hat. Wie im Vorjahr gewann er in Aalen die Vorrunde in der Ratingklasse bis 1900 mit 4,5 Punkte aus 5 Partien.

Sein schlechtestes Abschneiden bei einem Senioren-Open mußte Hans-Ulrich Jäger beim Turnier in Schwäbisch Gmünd hinnehmen. Seine 4 Punkte aus 9 Partien sind unbefriedigend, selbst wenn man die Stärke seiner Gegner als Entschuldigung heranzieht -5 seiner Kontrahenten hatten Elo-Zahlen von 2100-2200.

Bericht : 's Blättle 51/2003

Die Sillenbacher Schachspieler sind höfliche Leute und bringen dem Gastgeber -dieses Mal der SK Schmiden/Cannstatt II- in der Vorweihnachtszeit ein Geschenk mit. Überreicht wurde es von Dr.Kühle in Form eines Läufers an seinen Gegner Moroff. Zwischenstand damit 0-1 gegen Sillenbuch. Da die übrigen 7 Partien keinen Vorteil für Sillenbuch zeigten, mußte die erste Niederlage befürchtet werden. Unser Heinz Brauner war aber damit nicht einverstanden und nutzte eine Ungenauigkeit seines Kontrahenten, um zum Ausgleich einzuschießen. Alle übrigen Spiele endeten remis, damit 4:4 gegen die Reserve des Oberligisten Schmiden/Cannstatt und weiterhin der 2.Platz in der Bezirksliga hinter Leonberg, vor Böblingen. Es punkteten für Sillenbuch: Dr.Motzer, Wilhelmi, Dr.Möhring, Lau, Dr.Stuhrmann, Jäger und Brauner.

Beim Kampf in der Kreisklasse Sillenbuch II-Gerlingen III lag beim Zwischenstand von 4:0 ein Debakel für den Gegner in der Luft, nachdem Nyffeler, Naß, Prelcec und Marsch gewonnen hatten. Unsere Spieler Elsäßer, Stubel und Kuhnke sorgten dann für Spannung, als sie ihre teils überlegenen Stellungen verdarben und Gerlingen auf 4:3 herankam. Bodo Buchmann am Spitzentisch beseitigte jeden Zweifel am Sieg der Sillenbacher, Endstand also 5:3. Die Bilanz unserer 3 Mannschaften in der noch jungen Saison lautet: 7 Siege, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen.

An einem von Dirk Wilhelmi initiierten Lösewettbewerb -bestehend aus Kombinations- und Endspielaufgaben- beteiligten sich 15 Spieler des SC Sillenbuch. Mit dem hervorragenden Ergebnis von 72 von 76 Punkten wurde Dr.Küchle Sieger vor Jäger und Nyffeler, bester Spieler der 3.Mannschaft Heinz Gaub.

Zum Jahresabschluß 2003 findet das traditionelle Blitzturnier am Freitag, 19.12.03 um 20 Uhr im Clara-Zetkin-Haus statt. Gäste sind willkommen.

Bericht : 's Blättle 49/2003

' Viel Feind' viel Ehr' ', sagte sich unser Spitzenspieler Dr.Motzer,als er im Kampf gegen Wolfbusch dem mit 2100 DWZ-Punkten zu Buche stehenden Martin Meyer gegenüber saß und seine Partie trocken zum Remis abwickelte. Dies war der Auftakt zu einer für Sillenbuch I erfolgreichen Begegnung, deren Ergebnis von 5:3 auch umgekehrt hätte lauten können.Es spricht jedoch für den neuen Mannschaftsgeist unserer Spieler, daß auch in schlechter stehenden Spielen gekämpft wurde, was sich in manchem halben Punkt niederschlug. Für Sillenbuch I gewannen Dr.Möhrung, Dr. Küchle, Jäger und Buchmann, dazu kamen 2 Remis von Dr.Motzer und Dr.Stuhrmann. Damit führen in der Bezirksliga weiterhin Leonberg und Sillenbuch - nur durch das 'Torverhältnis" getrennt - ungeschlagen die Tabelle an.

Zur anschließenden Partienanalyse gesellten sich die vom Auswärtskampf gegen Gerlingen VI kommenden Spieler von Sillenbuch III, ebenfalls mit einem Erfolgserlebnis - immerhin hatte man 5,5 : 2,5 gewonnen und dabei nur eine Partie verloren. Damit ist unsere 3.Mannschaft in der B-Klasse ungeschlagen und mischt an der Tabellenspitze mit. Grund zur Siegesfreude hatten Hunger, Lin, Putterer und Pieper, zufrieden mit ihrem Remis waren Goroll, Mößner und Bammesberger.

Wer Interesse an den Ergebnissen unserer 1.Mannschaft in der Bezirksliga hat, kann diese auch zusätzlich im internet abrufen unter www.schachvereine.de, darunter erscheint dann der Ergebnisdienst der einzelnen Ligen.

Bericht : 's Blättle 46/2003

Ein Bericht über unsere erfolgreichen Fernschachspieler mit ihrem rührigen Motor Günter Schmandt ist wieder einmal fällig. Dank seines Einsatzes ist es gelungen,beide Mannschaften in der 1.Bundesklasse zu melden und wieder um den in der Saison 2001/03 knapp verpaßten Aufstieg in die 2.Bundesliga zu spielen. Als erfolgreichste Spieler der vergangenen Saison erwiesen sich, Klaus Kögler, Frieder Wolfenter und Dirk Wilhelmi mit je 4 Punkten aus 6 Partien, gefolgt von Günter Schmandt mit 3,5 Punkten.

Das eröffnungstheoretische Studium beim Fernschach ist natürlich eine unschätzbare Hilfe für den Turnierschachspieler, so sind mit die erfolgreichsten Spieler des SC Sillenbuch beim Fernschach aktiv. In der Saison 2003/05 spielen für Sillenbuch I: Klaus Kögler, Wolfgang Bachmann, Dirk Wilhelmi und Günter Schmandt, für Sillenbuch II: Manfred Elsner, Dr.Heinrich Motzer, Hans-Peter Nyffeler und Dr.Wolfgang Küchle.

Noch erfolgreicher sind unsere Fernschachspieler in Einzeltunieren: Günter Schmadt steht kurz vor dem Einzug ins Finale des ICCF-Jubiläumstuniers, beim World-Cup XI stehen 1,5 Punkte aus 2 Partien auf seiner Habenseite und bei der Deutschen Senioren-DM erreichte er in der Vorrunde den 2.Platz.

Frieder Wolfenter versucht bei einem internationalen Normenturnier den Titel "Internationaler Meister" zu erringen; dies ist schwierig und zeitraubend, wenn die Gegner zum Beispiel auf den Fidschi-Inseln oder in Murmansk am Eismeer leben.

Wir wünschen unseren Fernschachspielern schöne Erfolge und einen kühlen Kopf, wenn die Post wieder einmal einen überraschenden Zug des Gegners gebracht hat und der Adrenalinspiegel in die Höhe geschneilt ist.

Ergänzung zur Kreiseinzelmeisterschaft :

- 1. Runde (11.10.) : Prelcec - Siegle 1-0 *** Leick - Nyffeler 1/2 - 1/2**
 - 2. Runde (18.10.) : Menzel - Prelcec 1-0 *** Nyffeler - Jerratsch 1/2 - 1/2**
 - 3. Runde (25.10.) : Jerratsch - Prelcec 1/2 - 1/2 *** Krier - Nyffeler 1-0**
 - 4. Runde (08.11.) : Prelcec - Leick 1/2 - 1/2 *** Nyffeler - Krüger 1 - 0**
 - 5. Runde (15.11.) : Krier - Prelcec 0 - 1 *** Muriq - Nyffeler 1-0 k**
 - 6. Runde (29.11.) : Prelcec - Jäger - *** Böhne - Nyffeler -**
- 11. Prelcec 2-2-1 3,0 (13 Buchholz) *** 24. Nyffeler 1-2-2 2,0 (12 Buchholz)**

Weitere Infos unter www.schachvereine.de beim Veranstalter Botnang.

Bericht : 's Blättle 45/2003

Zwei erfolgreiche Wochenenden für den SC Sillenbuch liegen hinter uns. Zuerst landete unsere 2.Mannschaft in der Kreisklasse bei Vasja Pirc ihren ersten Sieg, dazu recht deutlich mit 6,5-1,5. Gegen die an den ersten 3 Brettern starken Jugoslawen legten unsere Spieler Buchmann, Kuhnke und Elsässer mit jeweils einem Remis den Grundstein für den Erfolg. Für 5 Siege sorgten Marsch, Nyffeler, Stubel, Prelcec und Naß.

Vergangenen Sonntag fuhr unsere 1.Mannschaft mit gemischten Gefühlen zum Spitzenreiter nach Sindelfingen, mußten doch unsere Bretter 1 und 4 ersetzt werden. Gerade die Ersatzspieler rechtfertigten das in sie gesetzte Vertrauen mit Siegen von Hans-Peter Nyffeler und vor allem Frank Kuhnke gegen den Senior Spurga. Nahezu fehlerlos spielend gewann am Spitzenbrett Dirk Wilhelmi seine Partie gegen die Pirc-Verteidigung von Dr.Kistler. Gewohnt umsichtig agierte Heinz Brauner und wurde mit einem vollen Punkt belohnt. Dr.Rainer Stuhmann steuerte ein Remis zum 5,5-2,5-Erfolg bei, damit führt Sillenbuch mit Leonberg ungeschlagen die Tabelle der Beirksliga an.

Ebenfalls ungeschlagen bleibt Sillenbuch III nach ihrem 4-4 gegen Gerlingen V in der B-Klasse. Vor allen an den ersten 4 Brettern wurde gegen die höher eingeschätzten Gerlinger gepunktet. Es gewannen Stefan Hunger (Br.1), Uwe Richter(Br.2) und Stefan Bammesberger(Br.6)

es remisierten Günter Mößner(Br.3) und Heinz Gaub(Br.4).

108 Teilnehmer gingen bei der Jugendweltmeisterschaft in der Gruppe U 16 an den Start., darunter für Deutschland David Baramidze, der Backnanger Arik Braun und Aljoscha Feuerstack (früher Sillenbuch). Nach 11 Runden hatten die erstgenannten 7 Punkte erreicht, Aljoscha feierte mit 6 Punkten und dem 40.Platz seinen bisher größten internationalen Erfolg. Weltmeister wurde der Bosnier Predojevic.

Bericht : 's Blättle 43/2003

Sillenbuch I reiste am letzten Oktobersonntag nach Schwaikheim, um dort die Saison in der Bezirksliga Stuttgart zu eröffnen. Wie in den vergangenen Jahren erwies sich auch diesmal unser Gegner als harter Brocken; nach 2 Stunden Spielzeit wies nichts auf einen Sieg der Gäste hin. Dann aber schlichen sich kleinere Fehler ein im Spiel der hausherrn. Nach 4 Stunden führte Sillenbuch mit 4:2, nur an den Brettern 7 und 8 wurde noch gekämpft. Nach 5 Stunden hatte Heinz Brauner ein schwieriges Endspiel Remis gehalten und Bodo Buchmann seine Partie zum Sieg geführt. Endstand also 5,5 - 2,5 für Sillenbuch.

Den Sillenbucher Erfolg komplettierten die Spieler unserer 3.Mannschaft in der B-Klasse mit einem 4,5 - 3,5 Auswärtserfolg beim Fasanenhof II. Neu in die Mannschaft genommen wurden Gert Klopfer und Nico Rusam, die sich beide mit Siegen gut einführten. Kleine Notiz am Rande: Der Altersunterschied zwischen dem ältesten Spieler Gert Klopfer und dem jüngsten Nico Rusam beträgt 65 Jahre !!! Weitere Siege für Sillenbuch erzielten Jean-Claude Lin und Werner Pieper, ein Remis steuerte Günter Mößner bei.

2 Sillenbucher Spieler , Hans-Peter Nyffeler und Zvonimir Prelcec konnten sich in der 1.Runde der Kreismeisterschaften gut in Szene setzen: Nyffeler erzielte ein Remis gegen den Landesligaspieler Leick, Prelcec konnte sogar einen Sieg gegen den bekannten Spieler Siegle von den Schachfreunden Stuttgart verbuchen.

Bericht : 's Blättle 40/2003

Auch am 2.Spieltag setzte es für Sillenbuch II in der Kreisklasse eine Niederlage - diesmal kamen wir beim 3:5 gegen DJK Stuttgart glimpflicher davon als bei der Auftaktschlappe gegen Botnang. Das Fehlen unserer Spieler Buchmann und Marsch konnte bei der Stärke der Gegner an den ersten Brettern nicht kompensiert werden. Während Frank Kuhnke an Brett 1 einen guten, wenngleich erfolglosen Kampf führte, mußten Gerhard Elsässer, Hans-Peter Nyffeler und Volker Stubel mit jeweils einem Remis sehr zufrieden sein.

An den hinteren 4 Brettern waren die erzielten 1,5 Punkte unbefriedigend: Lediglich Josef Goroll mit einem Blitzsieg und Zvonimir Prelcec, der ein schwieriges Springerendspiel nicht gewinnen konnte, trugen zur Verbesserung des Resultats bei.

Erfreuliches erfährt man aus der Schachpresse: unser ehemaliger Jugendspieler Aljoscha Feuerstack hat das Turnier von Apolda vor 2 Großmeistern und mehreren Internationalen Meistern gewonnen ! Sein Meisterstück machte der Schachzweig (www.schachzweig.de) in der Schlußrunde mit einem Remis gegen den

tschechischen

Großmeister Haba. Gratulation an den 15-jährigen Aljoscha, der nun für Meerbauer Kiel startet.

Hanno Dürr, Württembergischer Verbandspräsident und guter Bekannter unseres Vereins, hat eine begrüßenswerte

Initiative ins Leben gerufen; zusammen mit anderen Spielern bietet er in der Justizvollzugsanstalt Stammheim einen Schachkurs an, der so gut angenommen wird, daß manche Insassen - vor die Wahl gestellt -

lieber auf den Freigang verzichten als auf das Schachtraining.

Bericht : 's Blättle 39/2003

Sillenbuch II eröffnete mit dem Auswärtskampf in Botnang die Saison und kehrte mit einer deftigen 1,5-6,5-Niederlage ins Clara-Zetkin-Haus zurück. Als Entschuldigung mag gelten, daß unsere Mannschaft mit

2 Ersatzspielern antreten mußte, überdies spiegelte das klare Ergebnis nicht den Spielverlauf an einigen Brettern

wider, ein wesentlich knapperer Ausgang wäre angemessen gewesen.

Bodo Buchmann, unser neues Brett 1, hatte durch umsichtiges Spiel alle Angriffsversuche des Gegners abgeblockt und

geduldig auf Chancen gewartet, die dann auch kamen; mit einem Figurenopfer beendete er die Partie siegreich.

Frank Kuhnke an Brett 2 wehrte kaltblütig den überstürzten Ansturm des Botnangers ab und ging mit 2 Mehrbauern

ins Turmendspiel, wo er allerdings durch seine Unkonzentriertheit den Gewinn verdarb. An Brett 3-6 lief alles

gegen uns: Gerhard Elsässer hätte durch die Besetzung des Zentrums eine gute Stellung erlangen können, er zog

optimistisch f4 und erlag dem trickreichen Gegenspiel seines Kontrahenten. Hans-Peter Nyffeler verlor frühzeitig seine Dame; man kann nur hoffen, daß er sich im Laufe der Saison steigert und wieder zu einem sicheren

Punktesammler wird (wie gehabt). Volker Stubel versäumte beim Mattangriff die siegreiche Abwicklung , mußte aber

erkennen, daß Läufer und 2 Bauern gegen 5 Bauern nicht ausreichten, die Partie zu retten. Thiemo Naß

verbrauchte in schwieriger Stellung zu viel Zeit und schaffte es nicht mehr, seinen 40.Zug vor der Zeitkontrolle auszuführen.

Josef Goroll und Stefan Hunger wehrten sich nach Kräften, mußten jedoch letztlich die Überlegenheit des Gegners

anerkennen.

Der SC Sillenbuch begrüßt 2 neue Mitglieder: Bodo Buchmann kommt aus Wuppertal und verstärkt die 2.Mannschaft

am Spitzenbrett. Herr Klopfer stammt aus der Konkursmasse des vor Jahren aufgelösten SV Degerloch; er wird in

in der 3.Mannschaft spielen. Beide Spieler sind inzwischen gut in das Vereinsleben unseres Clubs integriert.

Bericht : 's Blättle 37/2003

Vom 29.8. bis 6.9.03 fand das 19. Seniorenturnier der SG Vaihingen-Rohr mit 57 Teilnehmern statt, von denen immerhin ca. 20 Spieler eine DWZ von über 1800 vorweisen konnten. Das Feld wurde angeführt von Dr. Fahnenschmidt, einem gefürchteten Spieler des VfL Sindelfingen, vor bekannten Kämpen der Region.

"Die alten Schlachtrösser laufen nicht mehr so schnell wie früher, aber sie scharren mit den Hufen wie ehedem und sie wiehern fast noch lauter". Für die Vertreter des Vereins war es einrecht erfolgreiches Turnier: Zvonimir Prelcec brachte mit seinem unkonventionellen Stil gar manchen Gegner zum Schwitzen und belegte mit 4,5 Punkten aus 9 Partien einen erfreulichen 25. Platz.

Für Hans-Ulrich Jäger begann das Turnier mit einem heilsamen Schock, als er gegen seinem um 300 DWZ-Punkten schlechteren Gegner zuerst eine Figur und dann die Partie chancenlos verlor. Von da an verlor er kein Spiel mehr und hatte sich ab Runde 6 im Vorderfeld etabliert.

Die Spitzenpaarung in der Schlußrunde lautete Jäger - Dr.Fahnenschmidt, in der der Meister ein isoliertes

Bäuerlein des Weißen mächtig unter Druck setzte, es dann aber nicht schaffte, die zähe Verteidigung zu durchbrechen.

Nach 50 Zügen hatte sich der Sturm gelegt und die Partie wurde remis gegeben - etwas vorschnell, wie das Computerprogramm Fritz feststellte, denn der Weiße (Jäger) hätte das Spiel gewinnen können.

Auf jeden Fall war der Sillenbacher mit seinem 5. Platz hinter den Sindelfingern Knobloch , Dr.Fahnenschmidt, Spurga sowie Gerhardt aus Tamm mehr als zufrieden.

Rang	Name	Mannschaft	Punkte
1.	Knobloch	Sindelfingen	7 1/2-9
2.	Dr.Fahnenschmidt	Sindelfingen	7-9
3.	Gerhardt	Tamm	7-9
4.	Spurga	Sindelfingen	6 1/2-9
5.	Jäger	SC Sillenbuch	6 1/2-9

Anhang

Personenverzeichnis Schachblättle Saison 2003-2004

Hier in alphabetischer Reihenfolge Spieler, die in der DWZ-Liste von Sillenbuch stehen, und darüber hinaus Personen, die besonders erwähnt wurden:

Sillenbuch			
Stuttgart			
Württemberg			
D			
International			

Bildverzeichnis Schachblättle Saison 2003-2004

Quellenverzeichnis

Nr.	Autor	Titel	Verlag / Ort	Auflage / Jahr
[1]	Jäger, Hans-Ulrich	Berichte fürs `s Blättle		
[2]				
[3]				
[4]				
[5]				
[6]				
[7]				